

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Seid barmherzig,

wie auch

der Vater

barmherzig ist.

Lukas 6,36

Gedanken zum Evangelium (Lk 6,27-38)

Als ich zu Wochenbeginn das Lukasevangelium aufschlug, um den heutigen Evangeliumstext vorzulesen, dachte ich: Das ist ja alles recht und schön – in der Theorie. Jesus verlangt von mir etwas, das beinahe unmöglich ist: Ich soll meine Feinde lieben und denen Gutes tun, die mich hassen! Das ist ja nicht machbar! Ist es mir wirklich möglich, das zu tun?

Die folgenden Worte Jesu geben meiner Meinung nach die Antwort auf diese Frage: „Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne des Höchsten sein“. Jesus öffnet uns für die bereits empfangene Gnade, die er uns zuteilwerden ließ. Zu welchem Zeitpunkt kann ich das genau erleben? Vor allem dann, wenn ich Liebe in mir entdecke, die nicht offensichtlich und einfach ist. Es handelt sich um eine barmherzige Liebe, die über die simplen Dimensionen der Gerechtigkeit hinausreicht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Jesus verlangt von uns nicht, dass wir Gefühle der Zuneigung oder der Sympathie für unsere Feinde hegen. Das würde der menschlichen Natur widersprechen. Was Jesus jedoch erwartet, ist, dem Feind nicht das Böse zu wünschen, das er uns antut. Jesus fordert uns auf, den Kreislauf des Bösen anzuhalten, die Spirale der Gewalt durchzubrechen. Es fällt uns leicht, dort zu lieben, wo uns Liebe begegnet. Aber das Wohlwollen dem bewahren, der uns Böses will, das macht uns Gott ähnlich.

Jesus hat höhere Erwartungen an seine Jünger als die, die im Allgemeinen angenommen werden. Das verbirgt sich in den Befehlen: dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd; wenn jemand von dir etwas ausleiht, warte nicht darauf, dass es zurückgezahlt wird.

Was ist der Sinn all dieser Befehle? Jesus sagt: Handle gut, nicht aus dem Wunsch nach Dankbarkeit, sondern aus reiner Güte. Denn letztlich hat nur das Gute einen Wert: das selbstlose Gute.

H. Joachim Niewiadomski

Gutes tun mit Mehrwert – Kunst trifft Wein

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am **Samstag, 22. Februar** im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr). An diesem Abend wird erstmals unser „**Dompfarr-Wein**“ präsentiert und verkostet. Dieser qualitativ hochwertige Wein stammt von vier Weingütern. Jede Flasche dieses Weines ist mit einem vom Künstler **Florian Nährer** für die Dompfarre designten Kunstdruck-Etikett versehen. Die Auflage ist limitiert. Eine Flasche dieses Weines ist gegen eine Spende von € 15,- zu erwerben. Der Erlös kommt vor allem dem von der Dompfarre zu leistenden Beitrag zur Domrenovierung zugute. Weiters gibt es die Möglichkeit, am **Sonntag, 23. Feb. und 2. März** nach beiden Messen sowie am **Samstag, 1. März** am Vormittag (im Kardinal König - Saal während des Marktes) die Weine zu erwerben.

Termine und Hinweise

Heilige Messe am **Sonntag, 23. Februar** um 10.30 Uhr musikalisch gestaltet von der Dommusik St. Pölten: A.T. GRETSCHANINOW | Missa Sancti Spiritus, Domchor, Domkapellmeister Valentin Kunert | Leitung, Concerto: C.M. WIDOR | Toccata, Domorganist Ludwig Lusser | Orgel.

Domkids am **Dienstag, 25. Feb.**, 15.30 Uhr im Gruppenraum. Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind eingeladen, miteinander zu spielen, zu basteln und dem Kirchenjahr auf den Grund zu gehen. Für jüngere Geschwisterkinder steht in dieser Zeit der Meditationsraum mit Spielsachen, Kinderbüchern und Kaffee (für die Eltern) zur Verfügung.

„**Sehen – Urteilen - Handeln**“ Ethischer Kompass für die großen Themen der Zukunft / Vortrag und Diskussion am **Donnerstag, 27. Feb.**, 19.00 Uhr, Kardinal König-Saal / Referent: Dr. Marijan Orsolc / Freie Spenden. Das Team vom Kath. Bildungswerk der Dompfarre lädt herzlich dazu ein!

Aschermittwoch, 5. März in der Domkirche:

Andacht mit Aschenkreuzspendung um 11.45 Uhr, Bischof Dr. Schwarz.
Familien-Aschenkreuzfeier um 16.00 Uhr.
Bischöfl. Messfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes um 19.00 Uhr.

Familienmesse am **1. Fastensonntag, 9. März**, 9.15 Uhr, anschließend **Suppenessen** für die **Aktion Familienfasttag „teilen spendet zukunfft“** zur Ermöglichung wertvoller Initiativen für Frauen und Kinder im Globalen Süden. Nähere Infos: <https://www.teilen.at/unsere-projekte>

Gottesdienstplan vom 23. Februar bis 2. März 2025

Sonntag, 23. Februar 7. So. im Jahreskreis	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) mit Dommusik*, <u>für +Schwiegereltern</u>
Montag, 24. Februar Hl. Matthias, Apostel	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)
Dienstag, 25. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Mittwoch, 26. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar) 17.15 Uhr: Hl. Messe im Bildungshaus St. Hippolyt, Kapelle
Donnerstag, 27. Februar	7.30 Uhr: hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar), <u>für +Freundin Gertrude Gössinger</u>
Freitag, 28. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Gedenkmesse für +Hilda Gilly (Bischof Dr. Schwarz)
Samstag, 1. März	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar), <u>für +Christa Reichsebner</u>
Sonntag, 2. März 8. So. im Jahreskreis	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) mit Dommusik* 16.00 Uhr: Festvesper – Aufnahme neuer Domkapitulare

Kollekte für die Belange der Dom-Pfarrkirche

Die enorm gestiegenen Betriebskosten (Fernwärme, Strom, ...) stellen für die Dompfarre eine große finanzielle Belastung dar. Wir bitten Sie künftig jeden ersten Sonntag im Monat bei der Kollekte um Ihre großzügige Unterstützung. Vergelt's Gott!

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at